

Bremer Rundspruch

Ausgabe 2133 vom 09. April 2026

vom DARC e.V. – Ortsverband Bremen (i04), Lindenallee 4, 34225 Baunatal

Redaktion: Daniel Wendt-Fröhlich DL2AB@darc.de

Webseite: <https://darc.de/i04/rundspruch>

Hier ist DL0BR mit dem Bremer Rundspruch 2133 vom 09. April 26 .
Am Mikrophon ist heute Daniel DL2AB.

Die Meldungen in dieser Woche sind:

- Neues 10-m-Relais auf den Azoren
- AFU-Barcamp am 14.04.2026
- FUNK.TAG Kassel am 25. April
- Der Funkwetterbericht
- Erika Mosch DO1BEM silent key
- Nord-Contest 2026
- Einladung zum 16. Antennentestwochenende
- Clubabende in der Region
- "Science goes Public": Nachvollziehbare Künstliche Intelligenz
- "Wissen um 11": Wenn Korallenriffe, Menschen und Wissenschaft zusammenwirken
- Yuris Night am 11. April

Überregionale Meldungen

Neues 10-m-Relais auf den Azoren

Auf der Insel São Miguel, der größten Insel der Azoren, steht ein neuer 10-m-FM-Repeater für QSOs bereit.

Dies ist der erste 10-m-Repeater für den Amateurfunkclub der Azoren, CU2ARA, der sein 50-jähriges Bestehen feiert.

Der Repeater sendet mit 50 W auf 29,630 MHz und empfängt auf 29,530 MHz - also minus 100 kHz Shift.

Das Relais wird mit einem CTCSS-Ton von 88,5 Hz bedient.

Der Sender befindet sich im Zentrum der Insel, der Empfänger etwa 20 km entfernt auf der Westseite.

Beide liegen auf einer Höhe von 900 m. Die Standorte sind über 5-GHz-WLAN-Verbindungen miteinander verbunden.

Laut Bruno, CS8ABG, bietet der Standort auch vielversprechende Möglichkeiten für weitere Anwendungen.

Das Strahlungsdiagramm in Ost-West-Richtung der Dipole begünstigt die Ausbreitung zwischen Europa und Nordamerika.

Darüber berichtet die Amateur Radio Newsline.

(Quelle: [Deutschlandrundspruch 14/26](#))

AfuBarcamp am 14.04.2026

In der kommenden Woche bietet das AfuBarcamp eine familiäre und interessante Weiterbildungsveranstaltung.

Wie immer beim AfuBarcamp können alle, die teilnehmen, ihre persönlichen Lieblingsthemen oder auch Probleme mitbringen und aufs Programm setzen: Das AfuBarcamp erfüllt eure Wünsche!

Wir freuen uns auf interessante Erfahrungsberichte und konstruktive Gesprächsgruppen. Das alles gibt es bequem zu Hause als Online-Veranstaltung, am kommenden Dienstagabend, 14.04.2026, 19 Uhr MESZ auf unserer Online-Plattform [Treff.darc.de](https://treff.darc.de). Details hat die Webseite <https://afubarcamp.de/>.

Anderthalb Wochen später bedankt sich das AfuBarcamp für die Ehrenplakette des DARC, die uns im letzten Jahr verliehen wurde, mit einem Vortrag, der die Geschichte des AfuBarcamps aus Sicht eines der Hauptakteure schildert.

Dieser Vortrag wird beim FUNK.TAG Kassel angeboten, um 11 Uhr in Raum 3.

(Quelle: [Deutschlandrundspruch 14/26](#))

FUNK.TAG Kassel am 25. April

Am 25. April laden die veranstaltende DARC Verlag GmbH zusammen mit dem ideellen Träger DARC e.V. in die Messe Kassel zum 7. FUNK.TAG ein.

In der Zeit von 9 bis 16 Uhr wird den Besuchern in den Hallen 1 und 2 ein vielfältiges Programm mit Flohmarkt, Händlerbeteiligung und einem Vortragsprogramm geboten. Darüber hinaus gibt es einen Anfahrts-Mobilwettbewerb, eine Prüfung zur US-Lizenz, ein Ballonstart mit Amateurfunk-Nutzlast, viele Informationen auf der Aktionsbühne und einen Funkmessplatz, an dem mitgebrachte oder auf dem Flohmarkt erworbene Geräte vor Ort auf Funktion geprüft werden können.

Umfangreiche Informationen zur Veranstaltung finden Sie in der Aprilausgabe der CQ DL ab Seite 8.

Der DARC freut sich über viele Besucher aus Nah und Fern!

Wir wünschen eine gute Anreise.

(Quelle: [Deutschlandrundspruch 14/26](#))

Der Funkwetterbericht vom 07. April, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 31. März bis 7. April:

Sechs Sonnenfleckengruppen und mehrere koronale Löcher konkurrierten miteinander und prägten die Sonnenaktivität.

Die Region 4409 war mit 6 M- und 50 C-Flares die aktivste.

Der solare Fluxindex fiel im Berichtszeitraum von 142 auf 109 Einheiten.

Geomagnetisch ruhigere Tage waren der 31. März sowie der 1., 6. und 7. April.

An den anderen Tagen wehte intensiver Sonnenwind mit bis zu 856 Kilometern pro Sekunde.

Das spiegelte sich auch in den Ausbreitungsbedingungen wider, die von Fading und mehr oder weniger starker Dämpfung geprägt waren.

Die für 3000 Kilometer Sprungentfernung in Juliusruh ermittelte Grenzfrequenz der F2-Schicht betrug am 6. April nachts etwa 10 MHz, bei Sonnenaufgang 13 MHz und zwei Stunden später 16 MHz.

Sie erreichte tagsüber 25 MHz, bei Sonnenuntergang 23 MHz und fiel zwei Stunden danach auf 19 MHz.

Am besten funktionierten die nach Süden hin und parallel zum Äquator verlaufenden Funkwege, die auch auf 10 und 12 m brauchbare Signale lieferten.

Vorhersage bis 14. April:

Die sechs Sonnenfleckengruppen befinden sich alle in der westlichen Hälfte und nähern sich dem Rand.

Eine neue Region ist am östlichen Sonnenrand zu erkennen.

Wir erwarten eine ruhige Sonne und Fluxwerte zwischen 100 und 110 Einheiten.

Die Wahrscheinlichkeit für M-Flares beträgt noch 35 Prozent.

Das geomagnetische Feld wird zeitweise gestört sein, besonders zwischen dem 10. und 13. April.

Diese Entwicklung wird sich auch in niedrigeren MuF2-Werten und in mäßigen Ausbreitungsbedingungen zeigen.

Tagsüber sind die besten Bänder 17 und 15 m, nachts 40, 80 und 30 m.

Über den langen Weg ist der Südpazifik morgens noch stabil erreichbar.

(Quelle: Funkwetterbericht im [Deutschlandrundspruch 14/26](#))

Meldungen aus der Region

Erika Mosch DO1BEM silent key

Am Nachmittag des 29.03.2026 ist Erika Mosch DO1BEM im Alter von 74 Jahren im Hospiz des Lilge-Simon-Stifts in Bremen-Schönebeck verstorben.

Erika war 26 Jahre treues DARC-Mitglied im Ortsverband Vegesack I14 und betreute mit ihrer liebevollen Art eine lange Zeit das QSL- und Diplomanagement, bevor sie es krankheitsbedingt in andere Hände übergeben musste.

Wir sind traurig über den Verlust und trösten uns mit der Gewissheit, dass Erika und Wilfried nun wieder vereint sind.

(Info: Jens Knorr DK2KL, OVV Vegesack I14)

Nord-Contest 2026

Da weder der Funk.Tag in Kassel noch Ostern dieses Jahr auf das dritte Wochenende im April fallen, kann der Nord-Contest wie gewohnt stattfinden.

Termin ist Samstag, 18.04.2026.

Die Zeiten sind von 12 bis 14:30 Uhr UTC für 2m, Sektion A und von 14:30 bis 16 Uhr UTC für 70cm, Sektion B.

Es sind alle Station in CW und SSB zu arbeiten, ohne getrennte Wertung.

Anruf ist "CQ Nord-Contest" für SSB bzw. "CQ Nord Test" für CW.

Veranstalter des Nord-Contests sind die DARC-Distrikte Hamburg(E), Mecklenburg-

Vorpommern(V), Niedersachsen(H), Nordsee(I) und Schleswig Holstein(M).

Alle Infos und die Ausschreibung sind auf der Webseite des Distrikts Nordsee beim Referat Funkbetrieb zu finden.

(Quelle: Udo Witte DJ4FV, Referat Funkbetrieb im Nordsee-Rundspruch 09/26)

Einladung zum 16. Antennentestwochenende auf der Großen Höhe vom 08. bis 10. Mai 2026

Auch in diesem Jahr veranstaltet der DARC-Ortsverbandbv I18 Delmenhorst natürlich wieder das Antennentestwochenende auf dem Bundeswehr-Übungsgelände „Große Höhe“. Alle aktiven YLs und OMs mit Lust auf Technik und Antennenbau sind wieder herzlich dazu eingeladen, sich zu beteiligen und Technik „zum Anfassen“ zu erleben.

Es sind wieder viele interessante Projekte und Antennen in der Planung und Umsetzung. Am Samstag Abend gibt es einen sehr interessanten Technikvortrag im Gemeinschaftszelt. Es kann wieder im eigenen Zelt, Wohnwagen oder Wohnmobil auf dem Gelände übernachtet werden.

Die Verpflegung wird zentral organisiert, es gibt herzhaftes Frühstück, eine Kaffeetafel und abends ein umfangreiches Grillbüffet.

Die Kosten für Grillbüffet und Übernachtung mit Frühstück betragen für Freitag und Samstag jeweils 37 €, Tagesteilnehmer mit Versorgung und Grillen bezahlen 22 €.

Bitte meldet auf der OV-Webseite darc.de/i18 über das Anmeldeformular an, damit wir für alle Teilnehmer ausreichend Verpflegung bereitstellen können.

Auf der Webseite findet ihr auch die aktuellen Informationen und eine Anfahrtsskizze. Anmeldeschluss ist der 03. Mai 2026.

(Info: Tobi Ahrens DG9BFP vom Ortsverband Delmenhorst India18)

Ergänzung der Redaktion:

Besonders für neue Funkamateure ist das Antennentest-Wochenende eine hervorragende Gelegenheit, sich viele verschiedene Antennen aus der Nähe anzuschauen und sich auch Praxistipps für die eigene Ausstattung abzuholen.

Das geht von Knoten für die Abspannungen über verschiedene Masten, Aufbautipps und Antennenlizenzen bis zu portablen Funkgeräten.

Wir sehen uns beim Antennentest-Wochenende!

Clubabende in der Region

Nächste Woche Mittwoch, den 15.04. trifft sich ab 18:00 Uhr der Ortsverband Huchting I53. Der aktuelle Veranstaltungsort kann per Mail an DL1BJA@darc.de erfragt werden.

Der Ortsverband Teufelsmoor I23 trifft sich ebenfalls am Mittwoch, den 15.04., um 20:00 Uhr im "Gut Sandbeck", Sandbeckstraße 13 in Osterholz-Scharmbeck.

Am Donnerstag, den 16.04. ist der Clubabend des Ortsverbandes Syke I25 im "Cafe DelCasy", Schlossweide 12 in Syke.

Kommt gerne vorbei und besucht die Funkfreunde in Eurer Nachbarschaft!

(Quellen der Termine: [Webseiten der Ortsverbände](#))

MINT-Veranstaltungen in Bremen

Science goes Public

In dieser Reihe werden nur noch bis nächste Woche die Themen wissenschaftlicher Einrichtungen in die lockere Atmosphäre von Bars und Kneipen gebracht - abwechslungsreich, kurzweilig und humorvoll präsentiert mit anschließendem Austausch.

Das Thema heute abend, am Donnerstag, 09. April hat mittlerweile Einzug in den Alltag vieler Menschen erhalten:

Nachvollziehbare Künstliche Intelligenz – warum Verstehen immer wichtiger wird

Der Einfluss Künstlicher Intelligenz (KI) ist in unserem Alltag täglich spürbar. Damit KI künftig verlässlich und verantwortungsvoll eingesetzt werden kann, braucht sie eine wichtige Fähigkeit: Sie muss erklären können, wie sie zu ihren Entscheidungen kommt.

Denn nur wenn wir nachvollziehen können, warum ein System etwas empfiehlt, können wir ihm wirklich vertrauen – und auf einer soliden Grundlage entscheiden, ob wir seinem Vorschlag folgen oder nicht.

Rolf Drechsler als Forschungsbereichsleiter am DFKI und Professor an der Universität Bremen erklärt das Thema anschaulich.

Der Vortrag findet statt am Donnerstag, 09.04. um 20:30 im "OililiO" in der Vorstraße 95. (Quelle: Programm von sciencegoespublic.de)

"Wissen um 11" am Samstag, 11. April

"Wissen um 11" ist die Wissenschaftsmatinee in Bremen, bei der spannende und aktuelle Themen aus der Wissenschaft samstags um 11 Uhr in dreißig Minuten im "Haus der Wissenschaft" vorgestellt werden.

Das Thema in dieser Woche geht zwar nicht direkt um Technik, ist deswegen aber nicht weniger interessant.

Künftig wollen wir beim Rundspruch auch etwas mehr über den Tellerrand hinaus schauen. Vielleicht ist ja für einige etwa interessantes dabei.

Besonders die Reihe "Wissen um 11" bietet sehr interessante Ausflüge in neue Bereiche.

Am Samstag, den 11. April um 11 Uhr halten Dr. Annette Breckwoldt und Dr. Sebastian Ferse einen Vortrag bei "Wissen um 11" mit dem Titel:

„Wertvolle Verbindungen: Wenn Korallenriffe, Menschen und Wissenschaft zusammenwirken“

Tropische Küstenökosysteme wie Korallenriffe, Seegraswiesen und Mangroven verbinden Land und Meer und sind komplexe und artenreiche Lebensgemeinschaften.

Außerdem bieten sie wertvolle Ökosystemdienstleistungen für Millionen von Menschen.

Ihr Schutz erfordert interdisziplinäre Forschung und internationale Zusammenarbeit.

Der Vortrag stellt verschiedene Forschungsarbeiten des ZMT sowie Beispiele aus Südostasien und dem Südpazifik vor.

Das Projekt "Ein Meer von Verbindungen" untersucht Riffpassagen in Fidschi und Neukaledonien als wichtige Verbindungszonen.

Ziel ist es, durch die Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung nachhaltige Schutzstrategien zu entwickeln.

Dr. Annette Breckwoldt ist interdisziplinäre Meereswissenschaftlerin und leitet die Arbeitsgruppe "Transformation durch Transdisziplinarität" am Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung (ZMT).

In ihrer Forschung beschäftigt sie sich mit der Frage, wie lokales Wissen zu nachhaltiger Nutzung und Schutz von Meeresressourcen beitragen kann, vor allem auf Inseln im Südpazifik.

Dr. Sebastian Ferse ist Korallenriffexperte und Senior Scientist am Leibniz Zentrum für Marine Tropenforschung (ZMT) in Bremen.

Seit April 2024 ist er für mehrere Jahre als DAAD-Langzeitdozent der Meereswissenschaften an der IPB-Universität in Bogor, Indonesien tätig.

Ferse hat über Korallenriffrestauration in Indonesien promoviert. Er arbeitet interdisziplinär zu den Themen Ökologie, Schutz und menschliche Nutzung von Korallenriffen.

Mit dieser Veranstaltung probieren das Haus der Wissenschaft und das Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung (ZMT) gemeinsam ein neues Format aus.

Der Vortrag wird von zwei Forschenden des ZMT gehalten: Sebastian Ferse wird per Video live aus Indonesien zugeschaltet, während Annette Breckwoldt vor Ort im Haus der Wissenschaft dem Publikum gegenübersteht.

Der Vortrag findet statt am Samstag, 11. April um 11 Uhr im "Haus der Wissenschaft", Sandstraße 4, direkt hinter dem Bremer Dom.

Der Eintritt ist frei.

(Quelle: [Programm von „Wissen um 11“ im Haus der Wissenschaft](#))

Yuris Night am 11. April

Die Yuri's Night Bremen ist ein jährliches Event rund um den 12. April, das die bemannte Raumfahrt feiert - inspiriert durch Juri Gagarins ersten Weltraumflug vor 65 Jahren.

Der "Verein Yuri's Night Bremen e.V." vermittelt Raumfahrtwissen durch Vorträge, Roboter-Vorführungen und Partys.

Die kostenfreien Veranstaltungen richten sich an Groß und Klein.

Am Samstag, den 11.04., von 12 bis 16 Uhr lädt Euch die Crew der Yuri's Night Bremen gemeinsam mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) zu einem Kurztrip auf den Mond ein - denn wo sonst kann man dem Mond so nahe sein?

Die etwa 200 m² große, raue und zerklüftete Kraterlandschaft, nachempfunden den echten Umgebungsbedingungen, dient als Testfeld für die Entwicklung neuartiger Roboter und Rover zur Erkundung des Weltalls.

Experten des DFKIs erklären euch, worauf man dabei achten muss und warum wir Menschen bei Weltraummissionen auf robotische Systeme angewiesen sind.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, Groß und Klein sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist erforderlich!

Infos zur Anmeldung sind auf yurisnight-bremen.de zu finden.

Abends wird noch das Bremer Viertel angesteuert.

Im "Butschern", Sielwall 2a gibt es von 19 bis 22 Uhr eine "Powerpoint-Karaoke" und ab 22 Uhr verschiedene "Space-themed DJ-Sets" sowie jede Menge Sternenstaub. Checkt das Programm auf yurisnight-bremen.de und werft euch in eure Raumanzüge!
(Quelle: yurisnight-bremen.de)

Weitere Vorträge und ihre Termine wie immer im [WiVent-Kalender](#) des "Haus der Wissenschaft" oder bei der "[Wittheit zu Bremen](#)".

Das war der Bremer Rundspruch 2133 vom 09. April '26.

Zum Lesen und Hören ist dieser auch zu finden auf darc.de/i04/rundspruch

Zu empfangen ist der Bremer Rundspruch

- jeden Donnerstag, ab 19:05 über die Relais DB0OZ(438.825) und DB0WU(145.625)
- und Sonntags ab 10 Uhr auf DB0TG(438.975) und 144.525 MHz.

Bitte sendet Infos für Bremen und umzu sowie Neuigkeiten aus Euren Ortsverbänden, wie z.B. kurze Berichte Eurer Clubabende oder OV-Aktivitäten gerne an DL2AB@darc.de.

Der Bremer Rundspruch ist ein Gemeinschaftsprojekt von und für Funkamateure aus der Region. Benötigt wird noch Unterstützung beim Senden, beim Aufzeichnen und dem Zusammenstellen der Nachrichten.

Vielen Dank an die Relaisbetreiber, die Redaktionen, allen Unterstützern und natürlich auch Euch fürs Zuhören.

AWDH, 73 und bis nächste Woche!